

## How to: Diese Präsentation nutzen.

- allgemeine Hinweise im Fahrplan mit „für alle“ gekennzeichnet
- fallspezifisch: Bitte nur auf die Elemente konzentrieren, die für die Umsetzung der Online-Workshopidee wichtig sind
- Last Minute-Arbeiten möglichst vermeiden. Der Teufel kann im Detail, aber auch in sehr einfach erscheinenden Umsetzungen liegen.
- bei Fragen und Feedbackwünschen: [claudia.hammermueller@tu-dresden.de](mailto:claudia.hammermueller@tu-dresden.de) (ggf. Abwesenheitsnotiz beachten)
- Sharing is Caring: Erfahrungen im [Matrix-Raum „SZD Austausch über E-Learning“](#) teilen 😊

# SZD-Angebote Online: Hinweise & Tipps

Interne Präsentation, Stand 29. Mai 2020

Claudia Hammermüller

CC BY SA 4.0



## Fahrplan:

- **Überblick:** Möglichkeiten und Zielgruppe
- **Für alle:** Transparenz & OER - Grundlagen zur Diskussion
- **Für alle:** Grundlagen - Datenschutz & Urheberrecht
- **Fallspezifisch:** Möglichkeiten näher betrachtet
- **Erkenntnisse** der Präsentation am 09.04.2020 in BBB



# Überblick: Was alles mindestens (!1!!1) geht.

- Text, z. B. Zusammenfassungen oder (Reflexions-)Aufgaben und Reader
- Live-Chats, Videokonferenzen und Webinare (synchron)
- Audiodateien / Podcasts
- Videos bzw. aufgezeichnete Präsentationen
- Newsletter ([Beispiel DiLiNews auf OPAL](#))
- multimediale Kombinationen



# Überblick:

## Was wir über unsere Zielgruppe (teilweise) schon wissen.

[Meißelbach, Christoph & Bochmann, Cathleen \(2020\). "Wir können hier alle nur dazulernen." Studierendenbefragung zur digitalen Lehre i n Zeiten der Corona-Krise. Dresden: Technische Universität Dresden. DOI: 10.13140/RG.2.2.24589.90081.](#)

- Technische Voraussetzungen sind nicht durchgängig gegeben.
- Knappe 2/3-Mehrheit befürwortet Nutzung der Online-Infrastruktur der TU Dresden.
- Konstruktive Aufgeschlossenheit, Experimentierfreudigkeit und Fehlertoleranz gegenüber Dozierenden sind vorhanden.
- Persönlicher Austausch wird anscheinend auch virtuell geschätzt.

# Für alle: Unsere Grundlagen (zur Diskussion).

- **Kommunikation und Transparenz** zu technischen Voraussetzungen: In der Workshop- und Angebotssbeschreibung eindeutig und präzise kommunizieren (z. B. PDF-Reader, Flash-Player, Mikrofon, Kamera, stabile Internetverbindung, kein Firefox bei Jitsi)
- Bevorzugte Nutzung der **Infrastruktur der TU Dresden**, insbes. TU-E-Mail-Adressen, OPAL ([Handbuch](#)), [TU Matrix](#) (inkl. [Handbuch](#)), [Videokonferenztools](#), [Cloudstore](#) u.a. Tools ([Liste der TU Dresden](#)) → **auch bzgl. Datenschutz**
- SZD: Lizenzierung aller Materialien als **Open Educational Resources** (OER) durch [Creative Commons: CC BY SA 4.0](#) (und ein [A. Lasch Video](#) + [weitere Grafik-Tools](#))

# Datenschutz

- Kommunikation mit TN: E-Mail-Adresse der TU Dresden
- Keine personenbezogenen Daten außerhalb der TU Server speichern
- Datenschutzerklärungen berücksichtigen ([SZD](#), [TUD u.a. Jitsi](#), [BBB](#))

# Urheberrecht

- Zitate und Quellen nachvollziehbar allumfänglich kennzeichnen (vgl. [wiss. Standard](#)).
- **Hinweise: Methoden** unterliegen i.d.R. nicht dem Urheberrecht, aber ihre Darstellung z. B. in Wort oder Bild.
- Bei Fragen und Unsicherheiten bitte unbedingt melden und lieber eine Quelle zu viel, als eine zu wenig angeben, ebenso bei
- **Bildquellen** (Tipp: [Suchmaschinen entsprechend nutzen](#), ebenso [spezielle Datenbanken](#)), [Bildpool der TU](#) (inkl. Hinweisen, ZIH-Login).  
Wir gehen mit gutem Beispiel voran. 😊

# Ziel – Inhalt – Methode: Tool.

(Nicht alles lässt sich mit jedem Tool umsetzen,  
aber vieles ist möglich. Funktionsumfang vor Entscheidung und  
Arbeitsbeginn testen. Und: Nicht zu viel (zer-)denken, einfach  
ausprobieren 😊 )

# Ziel – Inhalt – Methode: Tool.

ggf. hilfreich: Steckbrief Konzept.

# Steckbrief Konzept:

- 1) Gruppenmitglieder und Thema
- 2) Thema konkretisieren und in Stichpunkten festhalten

**2 a) Was ist das Ziel des Materials?**

**2 b) Welche konkreten Inhalte wollen wir vermitteln?**

**2 c) Was müssen wir beachten? (vgl. Checklisten z. B. zu Barrierefreiheit)**

- 3) Recherche

**3 a) Was gibt es dazu schon?**

**3 b) Was finden wir davon gut?**

**3 c) Was finden wir nicht gut und würden es anders machen? Wie anders?**

**3 d) Welche vorhandenen Materialien können wir nutzen, indem wir sie z. B. einbinden oder weiterentwickeln? (Hinweise OER beachten)**

- 4) Umsetzung

**4 a) Welche Medienform soll das Material haben? (z. B. Handout PDF, Onlinequiz, Video, Audio, ...)**

**4 b) Welche Technik (Hard- und Software) brauchen wir? Welche wollen wir nutzen? (z. B. Textverarbeitungsprogramm Word; Quizze erstellen mit Kahoot, ... → Bitte meldet euch bei Fragen dazu, ich helfe gern weiter.)**

- 5) Weitere Fragen

## Live-Chats, Videokonferenzen und Webinare (synchrones Lehren und Lernen)



- Schreibmarathon und Homeoffice-Community in der TU Matrix, ggf. Schreibberatungschat (Webseite)
- Unbedingt vorab: 1 vollständiger Testdurchlauf
- Möglichkeiten: [TU Matrix](#), [Videokonferenzdienste](#), [Adobe Connect](#)

## Live-Chats, Videokonferenzen und Webinare (synchrones Lehren und Lernen)



- Themen in Chatverläufen z. B. durch Trennbilder abgrenzen, [Hervorhebungen nutzen](#), Widgets einbauen (z. B. Etherpad zum Anpinnen wichtiger Informationen, kollektiven Brainstorming, ...)
- Material, wichtige Chatnachrichten und Notizen am Ende der Konferenz sichern (z. B. Big Blue Button –BBB– speichert „geteilte Notizen“ und Whiteboards nicht)
- „Vidikette“ (vgl. [Video A. Lasch, Min. 4:38](#), und [so lieber nicht ;\)](#) )

# Alles andere: asynchron → Distribution

- [YouTube](#) (bevorzugt)
- OPAL (bevorzugt)
- Cloudstore SZD,  
[ggf. offene Schnittstelle nutzen](#)
- E-Mail-Anhänge
- SZD-Webseite (nach vorheriger Rücksprache)
- [Videocampus](#) (Testserver)



## Text, z. B. Zusammenfassungen, (Reflexions-)Aufgaben und Reader (asynchron)



- Beispiele raussuchen, z. B. [Bremer Schreibcoach](#)
  - [Corporate Design der TUD](#) und des [SZDs \(OPAL-Materialpool\)](#)
  - Anreicherung und Didaktisierung z. B. mit Hyperlinks (extern/intern)
  - Ggf. [Formulare \(z. B. in Word\) erstellen](#)
- Keine Bücher zusammenstellen, eher „Arbeitshefte“ mit Möglichkeit für (Peer-)Feedback z. B. in [OPAL-Forum](#), [Raum in der TU Matrix](#)

# Audiodateien / Podcasts



- Aufzeichnungen: Smartphone, Laptop (Soundcheck!), Headset (SZD schafft an)
- Format: mp3
- Schnittprogramm: [Audacity](#)
- Einstiegsvideo z. B. [A. Lasch](#)
- ggf. Audiodateien mit Bildern hinterlegen, falls Videoupload einfacher oder ansprechender: [Kurztutorial A. Lasch](#)

# Videos bzw. aufgezeichnete Präsentationen

- Aufzeichnungen: Smartphone, Laptop (Kamera- + Soundcheck!), ggf. Headset und externe Kamera nutzen (SZD schafft an)
- Format: mp4, wav
- Programme:  
für Präsentationen: [loom](#) ([Einstiegsvideo](#)); [OBS](#) ([Testvideo Lasch](#))  
für Videoschnitt: A. Lasch empfiehlt [Davinci Resolve 16](#)



*Meine goldene Regel: Immer erstmal das nutzen, was man schon kennt.*

- Neu: [Motion Graphics des Corporate Designs](#) (ZIH-Login) einbauen

# Videos bzw. aufgezeichnete Präsentationen



Erfahrungsberichte aus einem Lehrendenchat, 03.04.2020:

„Meiner Meinung nach ist die goldene Regel: **kurze Videos von nicht mehr als 15 Minuten mit einer zentralen Botschaft**. Technisch habe ich sehr gute Erfahrungen mit einer Aufzeichnung mit LogitechCapture gemacht. Das ist einfach zu bedienen und kostet nix. Dort kann man beispielsweise einen Foliensatz präsentieren und noch das eigene Bild einblenden (damit man nicht komplett aus dem Off sprechen muss). Als WebCam nutze ich mein **SmartPhone**, da dort die Qualität deutlich besser ist, als bei den eingebauten oder billigen WebCams. Beim "Einsprechen" würde ich immer einige wenige Minuten am Stück aufzeichnen und anschliessend z.B. mit dem OpenShotVideo Editor zusammenbauen (ist opensource). Ansonsten: **viel Zeit mitbringen** und das **viel Speicherplatz** besorgen (15Minuten benötigen in HD-Qualität ca. 600-800 MB Speicherplatz)“

„**Dringende Empfehlung bei der Konvertierung in Magma**: Die Qualität mindestens auf 720p stellen. Alle anderen Einstellungen sind mMn nicht mehr zeitgemäß.“

→ [Anleitung OpenShot im Medienpädagogik PraxisBlog](#)

# ... und los geht's! Frei nach dem Motto: Einfach mal machen! (Und kreativ sein.)

**Linktipps (Suchfunktionen für Fragen nutzen):**

[Handlungsempfehlungen zur digitalen Lehre an der TU Dresden](#)

[e-teaching.org](https://e-teaching.org)

[Medienpädagogik Praxisblog](#)

**Bildquellen:** Manuela Wollschläger / SZD-Remix

# Erkenntnisse der Präsentation am 09.04.2020 in BBB

- Nutzung von Präsentationen in BBB: ca. 1/5 Platz am unteren Folienrand lassen, damit Inhalt nicht in den unteren Rand rutscht und unleserlich wird.
- Keine Animationen auf Folien in BBB klickbar → ggf. für jeden Gedanken einzelne Folien nutzen.
- Teilnehmende können Konferenz ebenso wie Moderator/innen beenden → zu Beginn alle bitten, parallel ihre E-Mail-Programme oder einen gemeinsamen Matrix-Raum geöffnet zu haben und darauf hinweisen, dass die Kommunikation ggf. dort weitergeführt wird.

## Moderationstipps

- Personen namentlich aufrufen, wenn Gespräch in Gang kommen soll (Ansehen funktioniert virtuell nicht so gut ;))
- Meldungen über Statussymbole können nicht chronologisch angesehen werden, ggf. Meldungen in Chat verlegen (weiterer Vorteil: Nur der Chat muss im Auge behalten werden.)